

Wer oder was tickt denn eigentlich noch so?

Wenn ich mich frage, wer oder was außer uns Touretties noch so tickt, komme ich eigentlich auf nicht mehr allzu viel: Uhren ticken auch, und nicht zu knapp! Und Zeitbomben! Den Vergleich mit der Zeitbombe finde ich eigentlich sehr schön und sehr passend. Würde die Zeitbombe nicht ticken, sie würde wohl kaum auffallen unter all den anderen Bomben. Und weil sie tickt, hat man Angst vor ihr. Das ist bei uns nicht anders, denke ich.

Bomben können explodieren. Dann haben sie ausgetickt. In meiner Phantasie höre ich ebenfalls auf, zu ticken, wenn ich irgendwann mal den Mut besitzen sollte, zu explodieren, und meine gesamte Wut und meinen gesamten Ärger mal rauszulassen und rauszuschreien - bis ich leer bin, vollkommen leer. Dann höre ich auf, zu ticken, wie eine Bombe, die explodieren durfte. Da ich aber nie explodiere, zumindest nicht im großen ganzen, sondern immer nur in kleinen (verträglichen) Häppchen - Tics genannt - bleibt die Bombe ewig erhalten und tickt so weiter vor sich hin. Ein Ticken ohne Ende quasi. Vielleicht ist der Vergleich nicht sehr ermutigend, aber ich finde ihn sehr treffend: Ich als ewig tickende Zeitbombe... zumindest würde das auch dafür sprechen, dass ich auch heute immer noch am Ticken bin, ungeachtet der Tatsache, dass ich bereits seit vielen Jahren wesentliche Zusammenhänge meiner Behinderung verstehen und erklären kann.